

Absender:

Meine Anschrift: Jozef Jonski
 geboren am: 4. 12. 1911
 Gef.-Nr. 135 1181
 Dachau 3. K. Block 181

**Konzentrationslager
Dachau 3K**

4.

Folgende Anordnungen sind beim Schriftverkehr mit Gefangenen zu beachten:

- 1.) Jeder Schutzhaftgefangene darf im Monat zwei Briefe oder zwei Karten von seinen Angehörigen empfangen und an sie absenden. Die Briefe an die Gefangenen müssen gut lesbar mit Tinte geschrieben sein und dürfen nur 15 Zeilen auf einer Seite enthalten. Gestattet ist nur ein Briefbogen normaler Größe. Briefumschläge müssen ungefüllt sein. In einem Briefe dürfen nur 5 Briefmarken à 12 Pfg. beigelegt werden. Alles andere ist verboten und unterliegt der Beschlagnahme. Postkarten haben 10 Zeilen. Lichtbilder dürfen als Postkarten nicht verwendet werden.
- 2.) Geldsendungen auf Postanweisungen sind gestattet, doch sind dabei genau Namen und Vornamen, Geburtsdatum und Gefangenennummer anzugeben.
- 3.) Zeitungen sind gestattet, dürfen aber nur durch die Poststelle des K. L. Dachau 3 K bestellt werden.
4. Pakete dürfen durch die Post in beschränktem Maße gesandt werden.
- 5.) Entlassungsgesuche aus der Schutzhaft an die Lagerleitung sind zwecklos.
- 6.) Sprecherlaubnis und Besuche von Gefangenen im Konzentrations-Lager sind grundsätzlich nicht gestattet.

Alle Post, die diesen Anforderungen nicht entspricht, wird vernichtet.

Der Lagerkommandant.



Oh Frau
Branistawa
6 Litzmannstadt
Neuwidertstr. 10

<p>Raum für Zensurstempel:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: 80%;"> <p style="text-align: center; font-weight: bold;">Postzensurstelle K. L. Dachau</p> <p>geprüft: _____</p> </div>	<p>Kontrollzeichen des Blockführers:</p>
---	--

Dachau 3K, den

1. Oktober 1944

Meine Tante!

Ich freue mich sehr als ich von Euch den Brief erhalten habe; denn es ist die angenehmste Sache hier, wenn man was neues von zu Hause hat. Ich danke Euch für die Pakete; die war ganz gut, es war gar nichts kaputt und danke Euch dafür herzlich

Ein meisten freut mich dass ihr alle noch gesund seid, nur möchte ich wissen wie mit Wusia ist; ist sie gesund? denkt sie über mich noch? oder; wisst ihr was, was sie betrifft?

Ich bin gesund; aber ich würde mich viel besser fühlen wenn ich von meiner

anderen Töchterchen wissen hätte:

Nur bitte Euch schreibt mir alles; alles was nur Euch alle befreut, denn es ist schon fünf Jahre her als ich letzten Mal Euch gesehen hat; und die Wusia muss schon ein schönes Fräulein sein; oh! wie gern möchte ich sie sehen; aber wann? und ob ich sie sehen werde? dass weiss nur der Allmächtige Gott

ich nicht, und Ihr auch nicht meine lieben

Tante danke ich herzlich für die frohen Seiten die sie mich erfreuten; und möchte dass sie immer, in jedem Brief was frohliches geschrieben würde.

Ich danke Euch allem für das was ihr für mich getan haben, und bitte Euch oft zu

schreiben.

Geht meine herzlichste Grüsse für Tante
Mareewska und Kindern, auch Küsse
und Grüsse für Kornela und Kindern
Bitte grüsst ihr auch allen meinen Be-
kannnten von mir.

Euch meinen lieben Küsse herzlichst
und besonders drücke und küsse fest
meine theure Kusine Frenke.

Abgewandert Küsse und Grüsse für
mein theures Kind Wladimira,
sagt ihr zu, das ihr papa dankt von mir
immer und wenn er kommt zurück sie
wird mit ihm auf immer bleiben.

Euer immer liebender Josef